

Thema "Briefe" 5. Klasse Deutsch

Beitrag von „Pim“ vom 14. Mai 2006 16:58

Hallo ihr,

ich beginne in circa zwei Wochen mit der Einheit "Briefe" (Deutsch) in einer 5. Hauptschulklasse und bin derzeit am Material sammeln. Die deutsche Post habe ich schon angeschrieben und Material zugeschickt bekommen.

Habt ihr Literaturtipps/ Links oder sogar selbst schon was dazu gemacht?

Gruß Pim

Beitrag von „indidi“ vom 14. Mai 2006 17:43

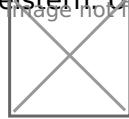
Hast du schon bei den 4teachers geguggt?

Da gibt es in Deutsch unter "Aufsatz" eine extra Rubrik "Brief". 

Beitrag von „Acephalopode“ vom 14. Mai 2006 18:14



Keine Ahnung, ob dir das weiterhilft, ich bin ja auch nicht vom Fach. Meine Kolleginnen haben in der 5 innerhalb der Einheit zu "Briefen" Briefe an zugeloste Partner aus der Parallelklasse schreiben lassen. Das hat den Kindern wohl sehr viel Spass gemacht und ich konnte sie kaum noch für Englisch begeistern. Überall waren diese Briefe... Ich kann mich gerne



mal erkundigen, was sonst noch so lief

Beitrag von „Pim“ vom 25. Mai 2006 19:19

Acephalopode > das wäre super von dir, wenn dich mal erkundigen könntest. Freu mich über jede Hilfe/ Tipps etc.

Hat sonst noch jemand Materialtipps?

Gruß Pim

Beitrag von „Pim“ vom 28. Mai 2006 18:17

Es hat sich nun ergeben, dass ich meinen Unterrichtsbesuch zu diesem Thema habe. Brauch also noch dringend eure Hilfe!! Ich habe zwar schon Material/ Ideen, aber noch nicht genügend.

Guß Pim 

Beitrag von „Pim“ vom 2. Juni 2006 17:22

Hello ihr,

ich hab die Unterrichtseinheit nun folgendermaßen aufgebaut (weiß allerdings noch nicht, in welcher Stunde ich meinen Unterrichtsbesuch haben möchte)

- 1.) Briefanlässe
- 2.) Der persönliche Brief (Bausteine)
(? Anreden sammeln... ?)
- 3.) Briefe entwerfen und schreiben
- 4.) Geschäftsbriefe (Bausteine)
- 5.) Briefumschläge beschriften
- 6.) [Klassenarbeit](#)

Was haltet ihr davon? Kritik, Anregungen? Was denkt ihr, ist für den Unterrichtsbesuch am besten?

Gruß Pim 

Beitrag von „Dalyna“ vom 2. Juni 2006 17:34

Ich such mir die Themen für UBs ja immer mit Bauchgefühl aus, wenn ich die Möglichkeit hab.
In dem Fall würde ich die 2. oder die 3. Stunde nehmen. Aber das musst Du selbst entscheiden.

Ansonsten find ich es ohne länger drüber nachzudenken so okay.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Pim“ vom 2. Juni 2006 17:49

 Mein Problem ist gerade noch, dass mir zu keiner Stunde etwas supergeniales einfällt.

Deshalb ist mein Bauchgefühl auch dementsprechend schlecht. Vielleicht ein paar Mal drüber schlafen und dann sprudeln die Ideen. 😕

Beitrag von „Pim“ vom 11. Juni 2006 22:57

Hab mir gerade folgendes überlegt (nebenher hab ich WM geschaut ;-)):

Einstieg:

stummer Impuls: Kritzeliger Schülerbrief

--> spontane Äußerungen der Schüler

"Überleitung"

"Solche Briefe habt ihr sicherlich schon öfters geschrieben "augenzwinker", aber wie sieht es mit einem brief an die oma aus. Kann der auch so aussehen?

--> wieder Äußerungen der Schüler (?)

Ihr sollt nun untersuchen, welche Bausteine ein Brief haben muss, um in der nächsten Stunde einen Brief an einen Mitschüler von euch zu verfassen."

Lehrer teilt jeder Gruppe einen Brief auf DINA3 zu, anhand dem sie die wichtigen Bausteine herausarbeiten sollen.

Die Bausteine werden an der Tafel gesammelt.

Abschluss: Arbeitsblatt

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 11. Juni 2006 23:27

Vielleicht kannst du auch einen "guten" Brief als Puzzle zerschneiden und von den Schülern wieder zusammenbauen lassen? Und dann die wichtigsten Merkmale herausarbeiten lassen?

Beitrag von „Pim“ vom 11. Juni 2006 23:34



das mit dem puzzle gefällt mir

muss mal schauen wie ich das noch einbauen könnte

Beitrag von „Padma“ vom 12. Juni 2006 16:08

Ich hab das damals auch mit einem Puzzle aufgezogen. Da es meine allererste Stunde in der Klasse war, hab ich denen anstatt der üblichen, mündlichen Vorstellung einfach einen Brief geschrieben. Diesen mussten sie zusammenpuzzeln und dann auf ein Arbeitsblatt kleben, auf dem die Bestandteile (Datum, Anrede, etc.) am Rand vermerkt waren.

Als Kontrolle gab's den richtigen Brief hinter der Tafel.

Anschließend habe ich "gute" und "schlechte" Briefe an der Tafel aufgehängt. Die Kinder bekamen ein Protokollblatt, auf dem sie ankreuzen konnten, was auf den Briefen falsch war. Da ging es einerseits um die Aufteilung des Blattes, aber eben auch um Vollständigkeit und die Gestaltung.

Derart gefestigt wurden ihnen dann Partner zugelost, denen sie dann ihre Wochenenderlebnisse schreiben mussten. (Wie praktisch, dass es ein Montag war!)

Besonders schöne Briefe durften dann (mit Einverständnis des Verfassers) vorgelesen werden.

Allerdings war es eine Doppelstunde!

ERarbeitung der Merkmale/Bestandteile und selber Schreiben passen nicht in eine einzelne Stunde.

Beitrag von „Pim“ vom 12. Juni 2006 18:46

> padma: Danke für die Hilfe. Auch schon bei der Ernährung hast du mir mit deinen Materialien super weitergeholfen. Du machst einen tollen Unterricht.
Hast du eventuell noch die Materialien zu dem Thema? Das wäre super. Ich komme mir schon total schlecht vor, weil ich nichts austauschen kann.

Beitrag von „Padma“ vom 13. Juni 2006 20:30

Danke, danke für das Kompliment!

Du kannst mir bestimmt auch mal aushelfen!

Bei mir ist nicht immer alles so toll. Ich bastle mir eben alles irgendwie zusammen und wandle Augaben, die ich irgendwo finde, ein bißchen ab, bis ich meine, dass es passt. Ich habe das Glück, dass mir die Ideen nie ausgehen. Allerdings ist auch nicht immer alles in der Praxis umsetzbar, bzw. kostet es dann wahnsinnig Zeit, bis ich alles Material beisammen habe. Folglich geht es im Alltag bei mir nicht immer so ab.

Außerdem ist nicht nur das Material, sondern der Lehrer entscheidend.

mail ist übrigens unterwegs!

Beitrag von „Pim“ vom 25. Juni 2006 00:06

Meine Stunde steht einigermaßen. Ich habe mich für die Bestandteile eines Briefes entschieden. Gerade sitze ich am Unterrichtsentwurf und stell mir die Frage, was ich in die Didaktische Analyse schreiben soll (Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Didaktische Reduktion..)???

Gruß Pim